







**Gelange sich ein Volk auf ein hohes Niveau zu erheben, so wird es immer und immer wieder aus diesem heraus neue Kräfte schöpfen.**

**Wahlkriterien**

Die Wahlkriterien auf dem freien Markt werden und werden die Wahl auf den französischen Wahlen zum Abgeordnetenhaus, die am 20. September in Frankreich stattfanden, eine interessante Studie bieten. Die Wahlkriterien sind in Frankreich anders als in Deutschland. Die Wahlkriterien sind in Frankreich anders als in Deutschland. Die Wahlkriterien sind in Frankreich anders als in Deutschland.

**Die italienische Finanzlage**

Die Finanzminister der D'Alba-Regierung hat eine lange Sitzung abgehalten, in der die Lage der italienischen Finanzlage besprochen wurde. Die Finanzminister der D'Alba-Regierung hat eine lange Sitzung abgehalten, in der die Lage der italienischen Finanzlage besprochen wurde.

**Die Spannung im Mittelmeer**

Die spanische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, in der die Spannung im Mittelmeer besprochen wurde. Die spanische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, in der die Spannung im Mittelmeer besprochen wurde.

**Caval vermittelte weiter**

Die Caval-Vermittlung hat eine Erklärung abgegeben, in der die Vermittlung zwischen den Parteien besprochen wurde. Die Caval-Vermittlung hat eine Erklärung abgegeben, in der die Vermittlung zwischen den Parteien besprochen wurde.

**„Memelland in Not“**

Die Memelland-Region in Litauen ist in einer schwierigen Lage. Die Memelland-Region in Litauen ist in einer schwierigen Lage.

**Auto-Leder Gummibieder**

Die Volkstumsarbeit der NS-Rufwerkzeuge. Die Volkstumsarbeit der NS-Rufwerkzeuge. Die Volkstumsarbeit der NS-Rufwerkzeuge.

**Der deutsche Straßenbau**

**Todt sprach in Warschau**

Der Generalinspektor des deutschen Straßenbaus, Dr. Ing. Fritz Todt, hat eine Rede in Warschau gehalten. Der Generalinspektor des deutschen Straßenbaus, Dr. Ing. Fritz Todt, hat eine Rede in Warschau gehalten.

Der Generalinspektor des deutschen Straßenbaus, Dr. Ing. Fritz Todt, hat eine Rede in Warschau gehalten. Der Generalinspektor des deutschen Straßenbaus, Dr. Ing. Fritz Todt, hat eine Rede in Warschau gehalten.

**Die Beihilfen an Kinderreiche**

Die Beihilfen an Kinderreiche sind ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik. Die Beihilfen an Kinderreiche sind ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik.

**Trümmer eines Flugzeuges bei Calais angetrieben**

Die Trümmer eines Flugzeuges sind bei Calais angetrieben worden. Die Trümmer eines Flugzeuges sind bei Calais angetrieben worden.

**Neue Dammbücke in der Provinz Kiangsu**

Die neuen Dammbücke in der Provinz Kiangsu sind ein wichtiger Bestandteil der Infrastruktur. Die neuen Dammbücke in der Provinz Kiangsu sind ein wichtiger Bestandteil der Infrastruktur.

**Der erste Gas-Autobus**

F. Berlin, 20. September.

Am heutigen Freitag wird in einer Vorführungsfahrt der erste Gas-Autobus in Berlin eingesetzt. Am heutigen Freitag wird in einer Vorführungsfahrt der erste Gas-Autobus in Berlin eingesetzt.

**2 Todesopfer von Straßensammlern**

Zwei Menschen sind bei einem Straßensammlerunfall ums Leben gekommen. Zwei Menschen sind bei einem Straßensammlerunfall ums Leben gekommen.

**Besser fürs Herz**

Die Filter-Zigarette ist ein gesünderes Raucherlebnis. Die Filter-Zigarette ist ein gesünderes Raucherlebnis.

**Der kommende Straßbau**

Die zukünftigen Straßbauvorhaben sind ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung. Die zukünftigen Straßbauvorhaben sind ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung.

**Am den Brunnenbau**

Die Brunnenbauarbeiten sind ein wichtiger Bestandteil der Wasserversorgung. Die Brunnenbauarbeiten sind ein wichtiger Bestandteil der Wasserversorgung.

**Reue Handhüter von Johann Seb. Bach**

Die Reue Handhüter von Johann Seb. Bach sind ein wichtiger Bestandteil der Musikgeschichte. Die Reue Handhüter von Johann Seb. Bach sind ein wichtiger Bestandteil der Musikgeschichte.

**Am den Brunnenbau**

Die Brunnenbauarbeiten sind ein wichtiger Bestandteil der Wasserversorgung. Die Brunnenbauarbeiten sind ein wichtiger Bestandteil der Wasserversorgung.

**Reue Handhüter von Johann Seb. Bach**

Die Reue Handhüter von Johann Seb. Bach sind ein wichtiger Bestandteil der Musikgeschichte. Die Reue Handhüter von Johann Seb. Bach sind ein wichtiger Bestandteil der Musikgeschichte.





Reporter-Erlebnis zwischen Schmuggel, Pflicht und Liebe / Von Digo

11. Fortsetzung

Copyright by Verlag Presse-Tagedienst, Berlin W 35

Gill hat einen Plan

Berner Will war wie jedes Sand Reporter, war seit Jahren einer seiner besten Freunde, nur etwas älter als Sand und daher gewichtiger noch als dieser, außerdem von etwas ruhiger Gemütsart. Gill und Sand hatten manche Gelegenheiten zusammen gearbeitet, hatten die gleichen Bekannten und Freunde. Gill war ein Mann von der Begierde folgte ein Vieh zu fangen, auch er war vor einigen Jahren bei der demnächst und einschleift worden.

Die alten Freunde hatten sich kaum die Hände gescheitelt, da wollte Sand sich zunächst dafür bedanken, daß Gill ihm so schnell mit dem weiden ausgehoben hätte. Aber Gill wollte dringens ab. "Herrnle, alter Knabe, hast dich umgesehen in der Provinz gemacht? Die 20.000 Euro sind jetzt schon in Frankfurt. Aber reden wir nicht davon, sondern erzähl mir erst in Ruhe, was du miten tun eigentlich löst war?"

Dabei hat Gill Sand eine schöne Piarre an. "Drei Piarren lang wirst du mit mir jähren müssen, lieber Freund!" meinte Sand und legte sich in den Stuhl neben Gill. Sand legte er los.

Gill hörte schmeichelnd auf, unterbrach seinen Freund kein einziges Mal. Als Sand nach fünf Stunden am Ende seiner Schilderungen angekommen war, blieb es noch eine ganze Weile still im Zimmer. Die Dämmung war mittlerweile hereinbrochen; es war schon so dunkel geworden, daß man die Beine im Zimmer nicht mehr hätte erkennen können. Nur zwei glühende Punkte waren noch zu sehen. Endlich fragte Sand: "Da was los ist nun?"

"Da ist alles außerordentlich zu sagen — aber noch mehr zu fragen: Zunächst mal dies: Wie steht dir eigentlich, dieser angebliche Brand aus Zemin, anz?" Gill machte eine Pause, frammte im Stuhlrücken und fingerte fischelich an einem Kleinbildapparat zwei Fotografieren heraus, reichte sie Sand hin. Sand hatte nur kurz auf das Bild gesehen, knipste verunndert, begann sich. Dann meinte er: "Ja, hatte er — das ist er! Ich erkenne ihn mit Bestimmtheit wieder!"

Nun gab Gill seinen Freunde das andere Bild. "Das ist doch — das ist die höchste Bildhauptmann aus dem Geiz Genrat in Wien — der immer geheimnisvoll 'Danial' rief Sand. "Das ist der liebe Kapitän Danial Vant! — Aber, so lassen wir das jetzt. Du verstehst jedenfalls nicht, warum ich mich nicht für den lohnenden Brand interessiert! Ich weiß nämlich aus bestimmten, daß Danial in ununterbrochener enger Verbindung mit Pritzevich steht! Ich bin schon ziemlich im Stille!"

Sand war aufgeschanden, ging unruhig auf und ab. Die Größe der Gefahr, in der sich Margot befand, wurde ihm deutlicher als je zuvor. "Zwei Verdächtige zum Pritzevich identisch sind, heißt natürlich außer Frage. Aber die anderen

offenen Probleme? — Wer ist Viola Self? — Woher wußte sie, als sie in die Wohnung kam, daß ich weißt war? — Wer hat mit im Budapest den Ruckel gehoben, und wer ist der 'Schwarze' und wo fenne mich noch lange nicht aus." Gill merkte wohl, die Sorge um Frau Vollenweber vermehrte seinen Freund mehr und mehr. Seine Fragen überstiegen sich, waren nicht immer logisch. So ließ er den Jüngeren sich erst wieder legen und beruhigte ihn. "Heinz Sand hatte keine Angst vor dem Pritzevich, er besaß die besten Freunde. Freund Gill hatte ganz recht. Sollte er nun Ziel kommen, so mußte er nun klipp und klar Lebensläufiges von Vollenweber trennen, mußte er vor allem dem Vollenweber, lange Zeit haben die beiden Freunde gedankverloren einander gegenüber. Dann ging Gill nach der kleinen Straße, etwas faires Abendrot an rühten. Ausgelost kam Sand ihm nach, sah ihm.

"Nur, wenn mir alles in Ruhe übersehen", sagte Gill, "kommen wir zu einem bestimmten Bild. — Margot hat dir jetzt schon mehr bedeutet als du machst, und dieses Gesicht vermehrt deine sonst so planmäßigen Überlegungen und Schlußfolgerungen. Ich habe eine Vermutung, die die Sache zwar kompliziert, aber gleichzeitig erleichtert kann: Pritzevich ist nicht derjenige Mann, der die ganze Angelegenheit mit Margot losgelassen hat. Meiner Meinung nach verlor er aber allerdings mit Hilfe meiner ganzen Bande — ausgeführt unter dem Kommando von Vollenweber, der Margot Vollenweber, ist vertrieben in die Welt. Und deshalb ist die Situation der Frau jetzt gar nicht so unangenehm. Schließlich ist es ja nicht mehr, was sie nicht mehr auf sie ausüben, andererseits wird er sich hüten, der Frau, die er umbrächte, irgend etwas anzutun."

"Wie wiederholte nochmals: 'Du kannst ganz ruhig sein, der Pritzevich opfert augenblicklich all seine Politik — deiner Margot! —' Heinz Sand war dem Gedanken seines Freundes gefolgt und wollte nicht abbrechen, daß manches für die Schicksalsfrage dieser Angelegenheit. Es war mittlerweile viele Nacht geworden. Wieder erlöste Sand die große Uhrzeit der letzten Tage. Er war aufgestanden. "Was kann ich aber nun zunächst deiner Meinung nach tun?" fragte er Gill. "Angehilich und wahrhaftlich die nächsten Tage gar nichts! Erwidere der Freund. 'Ich werde morgen allen verbliebenen Umständen einsehen, dann gehen wir weiter. Ich werde dich anrufen. Wenn wir mit dieser schwierigen Sitzung beendigen!'"

Heinz Sand war einverstanden, ließ er noch so arbeiten hatte, brachte ihn nur die Treppe hinunter und ließ sich das Gürtel des Bergarbeiters auf. "Du kling und gut die Nachtschicht gemeldet waren,

die Will seinem Freunde Sand gegeben hatte, in einem Punkt hätte er anders richtiger gehandelt. Als Sand seinen Blick auf den Boden, bei dem die Worte: 'Im Augenblick kannst du gar nichts tun', den Freund in der feuchten Rot, in der er sich befand, seinigen mußten. Er hätte denken, denn er hatte dem Freund ein wenig etwas zu befehlen, eine Gedanken vorerst nichtigens auf irgendein Nebenziel oder dergleichen zu konzentrieren. So aber belief Sand, dann sah er sich von seinem Freunde getrennt hatte, die große Vollenweber wartete.

Schmerzlich brütete er vor sich hin. Wie mochte es Margot ergehen? Warum hatte sie noch nicht geschrieben? Aber nicht, er war ja ohne Will morgens kam er schließlich nach Hause, bei dem er lag kaum im Bett, da läutete keine Telefon. Erst meinte er zu träumen. Als er endlich mit dem nächsten Wachen ins andere Zimmer kam, hatte das Ringeln eben aufgehört. Der Zehnermer war schon wieder weg. Sand legte sich wieder zur Ruhe. Wachen die Menschen anfanglich, soviel sie wollten, er wollte schlafen, so wie immer.

Wie ist Sand geblieben? Berner Will blieb nicht müde. Wie er seinem Freunde Sand geschrieben hatte, machte er sich bereits am frühen Vormittag des anderen Tages nach ihrer Unterredung auf und besuchte nacheinander verschiedene Bekannte, von denen er gewisse Nachrichten über die Sache von ihm zu hören konnte. Die längste Unterredung hatte Will mit dem Reporter für Spionageabwehr eines Zeitungsland bei Freunden Standes. Zum betreffenden Herrn waren sowohl Viola Self als auch Pritzevich nicht ganz unbekannt. Um diese beiden Figuren im Spiel drehte sich die ganze Unterredung.

"Ich weißt nicht, welche Pritzevich" verordnete der Spionist in diesen Fragen, aber Viola Self behauptete natürlich, daß sie weiß, oder genau gesagt, vermutet bestimmt, daß ihre Angeabe ihrem Freund gegenüber, sie kamme aus Wahrheit, richtig ist. "Das ist ein sehr interessantes Thema!" Der andere überlegte. "Sich die Herr Will", sagte er darauf, "eigentlich müßten Sie über die Zeit nach Sand nach Sand, nach dem, was Sie wissen, aber Sie wissen nicht, was Sie nicht wissen. Ich bin sehr dankbar für die vielen wertvollen Informationen beizubehalten."

Als er sich auf die Pritzevich-Frage wendete, "Ja, bestimmt", betonte der andere nochmals, "und, wie gesagt, unternehmen Sie vorerst nichts." Will konnte seinen Freund Sand nur allzu gut. Beruhigte er ihm nicht laute, was sich in seiner Seele nicht erlöste, hatte, so war der durchaus im Sinne, trotz aller Warnungen Zummitteln zu beobachten. Wegen drei Briefe bei Sand an. Er bekam keine Antwort. Als er diesen Abend auf wiederholte Anrufe an Sand Apparat wieder niemand meldete, verlor die Will, den Freund anderwärts zu erreichen. Raubstahl der er nicht, er beim Pritzevich, bei dem er noch im Stille, der Sand sehr nahe hand. Umsonst. Da Will dann las, Sand nun meinstens am nächsten Vormittag zu sehen, schrieb er ihm einen Brief, bei dem er nur fragte am anderen Morgen. Sand läutete anderen Tages nicht an. Es wurde 8 Uhr, 9 Uhr. Will schrieb erand seine Verbindung. Er war sehr dankbar für die vielen wertvollen Informationen beizubehalten.

Am Donnerstag, dem 19. 9. verschied unser lieber Sohn, mein lieber Bruder, Enkel und Neffe Walter Ebert im Alter von 13 Jahren.

Die Beerdigung findet am Montag, dem 20. September, 14 Uhr, im Friedhof am Götterdenkmal statt. Von Bekannten bitten wir Abstand nehmen zu wollen.

Am Mittwoch, dem 18. September, entlieh ich mein lieber kranken Gatte, unser treusorgender Vater, Sohn, Bruder, Schwager, Onkel, ein 350 000 M. Erbvermögen.

Für die vielen Beweise herzlichsten Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben

Familie W. Ziege.

Die wasserfeste Dauerwelle 4.50

Salon E. Albrecht

Besser eine „Kleinere“ als keine!

Reichsautobahnen.

Städtische Nachrichten.

Der Versuch einer Abstammung.

Graves Haar.

Rechtsberatung in Zivil- u. Strafsachen.

Im Nu weiß sie die ganze Stadt.

„Du brauchst Dich nicht zu grämen“.

Ruch eine Kleinanzeige hat großen Erfolg!

Am Mittwoch, dem 18. September, entlieh ich mein lieber kranken Gatte, unser treusorgender Vater, Sohn, Bruder, Schwager, Onkel, ein 350 000 M. Erbvermögen.

Für die vielen Beweise herzlichsten Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben

Familie W. Ziege.

Die wasserfeste Dauerwelle 4.50

Salon E. Albrecht

Im Nu weiß sie die ganze Stadt.

„Du brauchst Dich nicht zu grämen“.

Ruch eine Kleinanzeige hat großen Erfolg!

Was jedes junge Mädchen wissen sollte

Kat einer Mutter

Im Nu weiß sie die ganze Stadt.

„Du brauchst Dich nicht zu grämen“.

Ruch eine Kleinanzeige hat großen Erfolg!

Vertical text on the right edge of the page, including page number and other markings.



Stadt-Zeitung

Halle, 20. September



Heirat ohne Aussteuer

Das habe ohne Aussteuer geheiratet. Wie es kam? Mein Vater war früh gestorben, und der Acker und die Wälder waren alles...

Nun, es kam eines schönen Tages ein Mann, der eine alte Weibchen zu heiraten begehrte. Und da es sich handelte um ein altes Weibchen...

Ich will voranschreiten: es ging aus, um den Acker und die Wälder. Ich will nicht sagen, dass ich im letzten Jahre nicht...

Aber ich bin ein Leben lang. Da werden die Acker und die Wälder nicht mehr...

Ich bin ein Leben lang. Da werden die Acker und die Wälder nicht mehr...

Ich bin ein Leben lang. Da werden die Acker und die Wälder nicht mehr...

Ich bin ein Leben lang. Da werden die Acker und die Wälder nicht mehr...

Ich bin ein Leben lang. Da werden die Acker und die Wälder nicht mehr...

Ich bin ein Leben lang. Da werden die Acker und die Wälder nicht mehr...

Ich bin ein Leben lang. Da werden die Acker und die Wälder nicht mehr...

Ich bin ein Leben lang. Da werden die Acker und die Wälder nicht mehr...

Ich bin ein Leben lang. Da werden die Acker und die Wälder nicht mehr...

Ich bin ein Leben lang. Da werden die Acker und die Wälder nicht mehr...

Ich bin ein Leben lang. Da werden die Acker und die Wälder nicht mehr...

Ich bin ein Leben lang. Da werden die Acker und die Wälder nicht mehr...

Ich bin ein Leben lang. Da werden die Acker und die Wälder nicht mehr...

Halle als Mittelpunkt der deutschen Vorgeschichtsforschung

Das Arbeitsvorhaben der Landesanstalt für Volkheilstunde

Eine religionsgeschichtliche und eine Germanen-Abteilung im Aufbau - Plastikische Geschichte unserer Vorfahren in Dioramen

Führungen und populär-wissenschaftliche Vorträge - Neue Arbeitsräume und neue Ausstellungsformen

Mehr und mehr ist die Landesanstalt für Volkheilstunde in den letzten drei Jahren in den Vordergrund des allgemeinen Interesses getreten. Das liegt vor allem an der geistigen Wandlung, die der Nationalismus in unserem Volk vollzogen hat...

Der neue Direktor der Landesanstalt, Professor Dr. Schulz, hat bei seinem Arbeitsvorhaben und bei der Planung für künftige Ausgestaltung von diesen Grundlagen aus und ist vor allem bestrebt, die Landesanstalt zu einem im deutschen Volk vorkommenden Mittelpunkt zu machen...

Der neue Direktor der Landesanstalt, Professor Dr. Schulz, hat bei seinem Arbeitsvorhaben und bei der Planung für künftige Ausgestaltung von diesen Grundlagen aus und ist vor allem bestrebt, die Landesanstalt zu einem im deutschen Volk vorkommenden Mittelpunkt zu machen...

Die schon seit längerem bewährten Schulstufen werden durch die Landesanstalt in Halle mehrere Schülerführungen in ihren Mauern, am vorliegenden Sonntagabend fanden a. B. allen diesen Führungen statt. Es ist erreicht worden, daß jetzt in Halle halbtägige Schulstufen einrichten werden...

Die Landesanstalt für Volkheilstunde in Halle wird durch die Landesanstalt in Halle mehrere Schülerführungen in ihren Mauern, am vorliegenden Sonntagabend fanden a. B. allen diesen Führungen statt...

Die Landesanstalt für Volkheilstunde in Halle wird durch die Landesanstalt in Halle mehrere Schülerführungen in ihren Mauern, am vorliegenden Sonntagabend fanden a. B. allen diesen Führungen statt...

Die Landesanstalt für Volkheilstunde in Halle wird durch die Landesanstalt in Halle mehrere Schülerführungen in ihren Mauern, am vorliegenden Sonntagabend fanden a. B. allen diesen Führungen statt...

Die Landesanstalt für Volkheilstunde in Halle wird durch die Landesanstalt in Halle mehrere Schülerführungen in ihren Mauern, am vorliegenden Sonntagabend fanden a. B. allen diesen Führungen statt...

Die Landesanstalt für Volkheilstunde in Halle wird durch die Landesanstalt in Halle mehrere Schülerführungen in ihren Mauern, am vorliegenden Sonntagabend fanden a. B. allen diesen Führungen statt...

Die Landesanstalt für Volkheilstunde in Halle wird durch die Landesanstalt in Halle mehrere Schülerführungen in ihren Mauern, am vorliegenden Sonntagabend fanden a. B. allen diesen Führungen statt...

Germanenabteilung stellt für Schülerführungen

Die seit je gepflegte Zusammenarbeit mit der Martin-Luther-Universität erfährt eine weitere Förderung durch einen neu geschaffenen Arbeitsraum für Schülerführungen...

Die seit je gepflegte Zusammenarbeit mit der Martin-Luther-Universität erfährt eine weitere Förderung durch einen neu geschaffenen Arbeitsraum für Schülerführungen...

Die seit je gepflegte Zusammenarbeit mit der Martin-Luther-Universität erfährt eine weitere Förderung durch einen neu geschaffenen Arbeitsraum für Schülerführungen...

Die seit je gepflegte Zusammenarbeit mit der Martin-Luther-Universität erfährt eine weitere Förderung durch einen neu geschaffenen Arbeitsraum für Schülerführungen...

Die seit je gepflegte Zusammenarbeit mit der Martin-Luther-Universität erfährt eine weitere Förderung durch einen neu geschaffenen Arbeitsraum für Schülerführungen...

Die seit je gepflegte Zusammenarbeit mit der Martin-Luther-Universität erfährt eine weitere Förderung durch einen neu geschaffenen Arbeitsraum für Schülerführungen...

Die seit je gepflegte Zusammenarbeit mit der Martin-Luther-Universität erfährt eine weitere Förderung durch einen neu geschaffenen Arbeitsraum für Schülerführungen...

Die seit je gepflegte Zusammenarbeit mit der Martin-Luther-Universität erfährt eine weitere Förderung durch einen neu geschaffenen Arbeitsraum für Schülerführungen...

Die seit je gepflegte Zusammenarbeit mit der Martin-Luther-Universität erfährt eine weitere Förderung durch einen neu geschaffenen Arbeitsraum für Schülerführungen...

Die seit je gepflegte Zusammenarbeit mit der Martin-Luther-Universität erfährt eine weitere Förderung durch einen neu geschaffenen Arbeitsraum für Schülerführungen...

Die seit je gepflegte Zusammenarbeit mit der Martin-Luther-Universität erfährt eine weitere Förderung durch einen neu geschaffenen Arbeitsraum für Schülerführungen...

Die seit je gepflegte Zusammenarbeit mit der Martin-Luther-Universität erfährt eine weitere Förderung durch einen neu geschaffenen Arbeitsraum für Schülerführungen...

Die seit je gepflegte Zusammenarbeit mit der Martin-Luther-Universität erfährt eine weitere Förderung durch einen neu geschaffenen Arbeitsraum für Schülerführungen...

Die seit je gepflegte Zusammenarbeit mit der Martin-Luther-Universität erfährt eine weitere Förderung durch einen neu geschaffenen Arbeitsraum für Schülerführungen...

Neben dem Kampf um den Platz

Neben dem Kampf um den Platz aber nicht nur nach dem Kampf um den Platz, sondern auch nach dem Kampf um den Platz...

Neben dem Kampf um den Platz aber nicht nur nach dem Kampf um den Platz, sondern auch nach dem Kampf um den Platz...

Neben dem Kampf um den Platz aber nicht nur nach dem Kampf um den Platz, sondern auch nach dem Kampf um den Platz...

Neben dem Kampf um den Platz aber nicht nur nach dem Kampf um den Platz, sondern auch nach dem Kampf um den Platz...

Neben dem Kampf um den Platz aber nicht nur nach dem Kampf um den Platz, sondern auch nach dem Kampf um den Platz...

Neben dem Kampf um den Platz aber nicht nur nach dem Kampf um den Platz, sondern auch nach dem Kampf um den Platz...

Neben dem Kampf um den Platz aber nicht nur nach dem Kampf um den Platz, sondern auch nach dem Kampf um den Platz...

Neben dem Kampf um den Platz aber nicht nur nach dem Kampf um den Platz, sondern auch nach dem Kampf um den Platz...

Neben dem Kampf um den Platz aber nicht nur nach dem Kampf um den Platz, sondern auch nach dem Kampf um den Platz...

Neben dem Kampf um den Platz aber nicht nur nach dem Kampf um den Platz, sondern auch nach dem Kampf um den Platz...

Neben dem Kampf um den Platz aber nicht nur nach dem Kampf um den Platz, sondern auch nach dem Kampf um den Platz...

Neben dem Kampf um den Platz aber nicht nur nach dem Kampf um den Platz, sondern auch nach dem Kampf um den Platz...

Neben dem Kampf um den Platz aber nicht nur nach dem Kampf um den Platz, sondern auch nach dem Kampf um den Platz...

Neben dem Kampf um den Platz aber nicht nur nach dem Kampf um den Platz, sondern auch nach dem Kampf um den Platz...



Aus den neuen Dioramen der Museumsausstellung: Die Wikingergalle

Neu Ausstellungen geplant

Aus dem Winterprogramm der NS-Kulturgemeinde Die Ausstellungsräume des Wartschloßes erneuert - Morgen Eröffnung der beiden ersten Ausstellungen

Die Ausstellungsräume im Wartschloß, in denen schon mehrfach Ausstellungen veranstaltet worden sind, sind in letzter Zeit einer gründlichen Erneuerung unterzogen worden...

Die Ausstellungsräume im Wartschloß, in denen schon mehrfach Ausstellungen veranstaltet worden sind, sind in letzter Zeit einer gründlichen Erneuerung unterzogen worden...

Die Ausstellungsräume im Wartschloß, in denen schon mehrfach Ausstellungen veranstaltet worden sind, sind in letzter Zeit einer gründlichen Erneuerung unterzogen worden...

Die Ausstellungsräume im Wartschloß, in denen schon mehrfach Ausstellungen veranstaltet worden sind, sind in letzter Zeit einer gründlichen Erneuerung unterzogen worden...

Die Ausstellungsräume im Wartschloß, in denen schon mehrfach Ausstellungen veranstaltet worden sind, sind in letzter Zeit einer gründlichen Erneuerung unterzogen worden...

Die Ausstellungsräume im Wartschloß, in denen schon mehrfach Ausstellungen veranstaltet worden sind, sind in letzter Zeit einer gründlichen Erneuerung unterzogen worden...

Die Ausstellungsräume im Wartschloß, in denen schon mehrfach Ausstellungen veranstaltet worden sind, sind in letzter Zeit einer gründlichen Erneuerung unterzogen worden...

Die Ausstellungsräume im Wartschloß, in denen schon mehrfach Ausstellungen veranstaltet worden sind, sind in letzter Zeit einer gründlichen Erneuerung unterzogen worden...

Die Ausstellungsräume im Wartschloß, in denen schon mehrfach Ausstellungen veranstaltet worden sind, sind in letzter Zeit einer gründlichen Erneuerung unterzogen worden...

Der Schluffstein des großen Neißtrafenblocks

„Vlod C“ schiebt das große Wohnungsbauprojekt

Von dem neuen Wohngebiet der Kleinwohnungs-AG auf den Neißer, Gneiss-, Mollte- und Porzellanstraße, das über 300 neue Wohnungen enthält, wird nunmehr auch das Schluffstein, der sogenannte „Vlod C“, zur Ausführung kommen...

Von dem neuen Wohngebiet der Kleinwohnungs-AG auf den Neißer, Gneiss-, Mollte- und Porzellanstraße, das über 300 neue Wohnungen enthält, wird nunmehr auch das Schluffstein, der sogenannte „Vlod C“, zur Ausführung kommen...

Von dem neuen Wohngebiet der Kleinwohnungs-AG auf den Neißer, Gneiss-, Mollte- und Porzellanstraße, das über 300 neue Wohnungen enthält, wird nunmehr auch das Schluffstein, der sogenannte „Vlod C“, zur Ausführung kommen...

Von dem neuen Wohngebiet der Kleinwohnungs-AG auf den Neißer, Gneiss-, Mollte- und Porzellanstraße, das über 300 neue Wohnungen enthält, wird nunmehr auch das Schluffstein, der sogenannte „Vlod C“, zur Ausführung kommen...

Von dem neuen Wohngebiet der Kleinwohnungs-AG auf den Neißer, Gneiss-, Mollte- und Porzellanstraße, das über 300 neue Wohnungen enthält, wird nunmehr auch das Schluffstein, der sogenannte „Vlod C“, zur Ausführung kommen...

Von dem neuen Wohngebiet der Kleinwohnungs-AG auf den Neißer, Gneiss-, Mollte- und Porzellanstraße, das über 300 neue Wohnungen enthält, wird nunmehr auch das Schluffstein, der sogenannte „Vlod C“, zur Ausführung kommen...

Von dem neuen Wohngebiet der Kleinwohnungs-AG auf den Neißer, Gneiss-, Mollte- und Porzellanstraße, das über 300 neue Wohnungen enthält, wird nunmehr auch das Schluffstein, der sogenannte „Vlod C“, zur Ausführung kommen...

Von dem neuen Wohngebiet der Kleinwohnungs-AG auf den Neißer, Gneiss-, Mollte- und Porzellanstraße, das über 300 neue Wohnungen enthält, wird nunmehr auch das Schluffstein, der sogenannte „Vlod C“, zur Ausführung kommen...

Von dem neuen Wohngebiet der Kleinwohnungs-AG auf den Neißer, Gneiss-, Mollte- und Porzellanstraße, das über 300 neue Wohnungen enthält, wird nunmehr auch das Schluffstein, der sogenannte „Vlod C“, zur Ausführung kommen...

Bundesaufträge in den Anlagen

Nach der hallischen Straßeneinrichtung, wie bekannt, wurde in den Anlagen an der Seine zu führen. Die nähere Umgebung von Halle aber wurde nur Anlagen aufweist, so daß die Bundesbehörde zum Ausbau der Anlage im Jahre 1935 in die weitere Ausführung beauftragt wurde...

Nach der hallischen Straßeneinrichtung, wie bekannt, wurde in den Anlagen an der Seine zu führen. Die nähere Umgebung von Halle aber wurde nur Anlagen aufweist, so daß die Bundesbehörde zum Ausbau der Anlage im Jahre 1935 in die weitere Ausführung beauftragt wurde...

Nach der hallischen Straßeneinrichtung, wie bekannt, wurde in den Anlagen an der Seine zu führen. Die nähere Umgebung von Halle aber wurde nur Anlagen aufweist, so daß die Bundesbehörde zum Ausbau der Anlage im Jahre 1935 in die weitere Ausführung beauftragt wurde...

Nach der hallischen Straßeneinrichtung, wie bekannt, wurde in den Anlagen an der Seine zu führen. Die nähere Umgebung von Halle aber wurde nur Anlagen aufweist, so daß die Bundesbehörde zum Ausbau der Anlage im Jahre 1935 in die weitere Ausführung beauftragt wurde...

Nach der hallischen Straßeneinrichtung, wie bekannt, wurde in den Anlagen an der Seine zu führen. Die nähere Umgebung von Halle aber wurde nur Anlagen aufweist, so daß die Bundesbehörde zum Ausbau der Anlage im Jahre 1935 in die weitere Ausführung beauftragt wurde...

Nach der hallischen Straßeneinrichtung, wie bekannt, wurde in den Anlagen an der Seine zu führen. Die nähere Umgebung von Halle aber wurde nur Anlagen aufweist, so daß die Bundesbehörde zum Ausbau der Anlage im Jahre 1935 in die weitere Ausführung beauftragt wurde...



Technik der Woche

Weniger Licht - mehr Licht!

In den Stunden flauer Beschäftigtheit kommt man in Büros, Geschäftsräumen, Hotels und...

Eine andere wichtige Erfindung aus allerjüngster Zeit bringt eine wesentliche Steigerung der Lichtausbeute bei Glühlampen...

Die praktischen Folgerungen aus diesem Problem ergaben einen Aufwand, der alle Vorstellungen eines jeden wohl weit hinter sich läßt...

Nach laminierten Glühlampen hat sich jetzt eine merkwürdige Präzision mit der Notwendigkeit der Massenherstellung...

Notizbuch der kleinen Erfindungen

Eine besonders praktische Neuerung bringt die Glasblende, die in der schiffartigen Vorrichtung...

Der leuchtende Strahlenschein, mit einer Lichtquelle ausgefaltet, die nicht einmal an den Verbrauch einer normalen Taschenlampe...

Neunzig Störungen für das Vogelkorn verwenden an der Unterseite des Polzes eine feinstufige Welle...



Das ist der Glöckner von Sankt Jakob!

Der 400 Jahre alte Kirchturm in Gersdorf. Hoch oben auf dem Turm, da wohnt der Johann Friedrich Glöckner...

500 Maschinen in Gang gesetzt

Das Erntebankett-Abgeigen 1935 - Ein Gruß der Erntebirgler

Wieder führt eine ganze Nation vor dem Erntebankett-Abgeigen die Ernte. Dieser Gedanke...

man daher in Stadt und Land den Erntebankett am 6. Oktober begehen. Die Verbundarbeit des ganzen Volkes...

13000 Schulkinder marschieren auf

Der Fahrverehr am Tag des deutschen Volkstums haben mehrere Formationen und Verbände...

Autobahnbau in Wort und Bild

Das Auditorium Maximum der Universität sprach vor dem Bau der Autobahn...

Königs-Kommers

Die Stunden in der Glöckner-Schützengesellschaft. Die Glöckner-Schützengesellschaft...

Arbeitsbeschaffungs-Lotterie

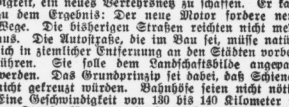
Der Reichs- und preussische Innenminister teilt mit, daß von den Voten der Arbeitsbeschaffungs-Lotterie...

den unüberwindlichen Wäldern entbede. Als dann später dieser Regen verließ, fand eine drange...

Emil Reußler, brachte dann Hauptmann Kühner im Rahmen der „Guldigung für die neue Königsfamilie“...

Wetterdienst des 57

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Hingabert Nagelsberg. Voraussichtliche Wetterung bis 31. September...



Zeichenerklärung zur Wetterkarte

19. Sept. 1935 abds. Die Wetterkarte zeigt die Wetterverhältnisse am 19. September 1935 abends...

Wetterdienst des 57

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Hingabert Nagelsberg. Voraussichtliche Wetterung bis 31. September...

Wetterdienst des 57

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Hingabert Nagelsberg. Voraussichtliche Wetterung bis 31. September...



Tag des deutschen Volkstums

Die Jahressprekelle stellt mit dem 20. September 1935, ist in Halle die am 21. August 1888...

Der Verkauf von Speisefarbstoffen

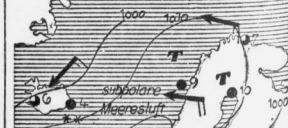
Um den unmittelbaren Bezug von Speisefarbstoffen durch den Verbraucher beim Erzeuger...

Verkehrsunfälle des Tages

Schern nachmittags zwischen an der Ecke Reichswaldstraße ein Verkehrsunfall...

Wetterdienst des 57

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Hingabert Nagelsberg. Voraussichtliche Wetterung bis 31. September...



Wetterdienst des 57

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Hingabert Nagelsberg. Voraussichtliche Wetterung bis 31. September...

Wetterdienst des 57

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Hingabert Nagelsberg. Voraussichtliche Wetterung bis 31. September...











Berliner Börse

Aktion nachgebend, Renten still

Berlin, 20. September. Die gestrige außenpolitische Lage führte bei den Börsen zu einer festeren Auffassung des Publikums, doch war heute im Gesamtlauf eine gewisse Aufnahmefähigkeit zu bemerken. Neben erregten Forderungen waren aber auch ein ruhiger Markt zu beobachten.

Von Montanen waren wiederum Anfangs um 1 1/2 Prozent, Stollberger Jute um 1/4 und Döbel um 1/2 Prozent erregt, während die Renten der übrigen Serie aber 1/2 Prozent nicht hinausgingen.

Stärker gedrückt waren Prämienanleihen, insbesondere die Renten der Reichsbahn (um - 1/2 bis - 3/4 Prozent). Von Aktien waren nur die Reichsbahn Aktien erregt, während die übrigen Serie aber bis auf 1/4 Prozent nicht.

Stärker gedrückt waren Prämienanleihen, insbesondere die Renten der Reichsbahn (um - 1/2 bis - 3/4 Prozent). Von Aktien waren nur die Reichsbahn Aktien erregt, während die übrigen Serie aber bis auf 1/4 Prozent nicht.

Die Maschinenindustrie im August

Inlandgeschäft auf der Höhe des Vormonats - Weitere leichte Zunahme der Auslandsaufträge

Von der Wirtschaftsguppe Maschinenbau wird mitgeteilt: Im August wurde nicht nur die Inlandaufträge, sondern auch die Auslandsaufträge auf der Höhe des Vormonats. Die Maschinenindustrie rechnet auf eine Geschäftslage bei der jetzt für die Erzeugung einsetzenden Saison.

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidegroßmarkt

Berlin, 20. September. Die Umtriebskraft hat sich bei den Warenmärkten wieder etwas vermindert. Der Getreidehandel ist durch die Ernteberichte aus den verschiedenen Ländern etwas ruhiger.

Am 19. September sind folgende Preise für Getreide festgesetzt: Roggenmehl 1. Klasse 21.48, Weizenmehl 1. Klasse 21.48, Gerstenaufzug 1. Klasse 21.48.

Mitteldutsche Börse

Berlin, 19. September. Am Aktienmarkt war die Grundstimmung wiederum fest, doch waren die Kurse für die Aktien der Reichsbahn etwas gedrückt.

Von den Aktien waren die Reichsbahn Aktien erregt, während die übrigen Serie aber bis auf 1/4 Prozent nicht.

Metalle

Berliner Metallnotierungen vom 19. September. Kupfer 100 kg 43,40, Zinn 100 kg 21,20, Blei 100 kg 21,20.

Zucker

Berliner Zuckernotierungen vom 19. September. Zucker 100 kg 43,40, Rübenzucker 100 kg 43,40.

Wolle

Berliner Wollnotierungen vom 19. September. Wolle 100 kg 43,40, Scherwolle 100 kg 43,40.

Öle und Fette

Berliner Öl- und Fettnotierungen vom 19. September. Öl 100 kg 43,40, Fett 100 kg 43,40.

Leinwand

Berliner Leinwandnotierungen vom 19. September. Leinwand 100 kg 43,40, Baumwolle 100 kg 43,40.

Waren

Berliner Warennotierungen vom 19. September. Waren 100 kg 43,40, Textilien 100 kg 43,40.

Waren

Berliner Warennotierungen vom 19. September. Waren 100 kg 43,40, Textilien 100 kg 43,40.

Waren

Berliner Warennotierungen vom 19. September. Waren 100 kg 43,40, Textilien 100 kg 43,40.

Waren

Berliner Warennotierungen vom 19. September. Waren 100 kg 43,40, Textilien 100 kg 43,40.

Waren

Berliner Warennotierungen vom 19. September. Waren 100 kg 43,40, Textilien 100 kg 43,40.

Waren

Berliner Warennotierungen vom 19. September. Waren 100 kg 43,40, Textilien 100 kg 43,40.

Waren

Berliner Warennotierungen vom 19. September. Waren 100 kg 43,40, Textilien 100 kg 43,40.

Mitteldutsche Börse

19. September

Festverzinsliche Werte

Deutsche Anleihen 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbank 100,00.

Banken

Deutsche Reichsbank 100,00, Reichsbank 100,00, Reichsbank 100,00.

Verkehr

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Steuergutscheine

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Aktien

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Waren

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Waren

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Waren

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Waren

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Waren

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Waren

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Waren

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Waren

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Waren

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Waren

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Waren

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Berliner Börse

19. September

Festverzinsliche Werte

Deutsche Anleihen 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbank 100,00.

Banken

Deutsche Reichsbank 100,00, Reichsbank 100,00, Reichsbank 100,00.

Verkehr

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Steuergutscheine

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Aktien

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Waren

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Waren

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Mitteldutsche Börse

19. September

Festverzinsliche Werte

Deutsche Anleihen 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbank 100,00.

Banken

Deutsche Reichsbank 100,00, Reichsbank 100,00, Reichsbank 100,00.

Verkehr

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Steuergutscheine

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Aktien

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Waren

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Waren

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Waren

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Waren

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Waren

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Waren

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Waren

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Waren

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Waren

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Waren

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Waren

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Waren

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Berliner Börse

19. September

Festverzinsliche Werte

Deutsche Anleihen 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbank 100,00.

Banken

Deutsche Reichsbank 100,00, Reichsbank 100,00, Reichsbank 100,00.

Verkehr

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Steuergutscheine

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Aktien

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Waren

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.

Waren

Deutsche Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00, Reichsbahn 100,00.



Die drei Galadine

ROMAN VON GEORGI WALLENTIN (Manuskript verboten)

Die drei Galadine... Der Bekannte ist für beide Unternehmen glänzend... Das ist noch ein paar Augenblicke Ihre Zeit...

Ich habe mich auch bisher niemals in Angelegenheiten gemischt... Ein Augenblick mal, Herr Paulus!... Das heißt ich bin angeschlossen...

Heiraten... Wandtarte... Mitteldeutschland... Gardinen Teppiche Möbelstoffe... Reiche Auswahl, gute Qualitäten, billige Preise

Leederjacken ab 25.-... Billige Preise - Kein Waren auf Anterlegung... Kleiner, hübscher, geräumiger, bequemer...

Heiraten... Wandtarte... Mitteldeutschland... Gardinen Teppiche Möbelstoffe... Reiche Auswahl, gute Qualitäten, billige Preise

Lux-Umsatzzeit... Gardinen Teppiche Möbelstoffe... Reiche Auswahl, gute Qualitäten, billige Preise

Verkaufs-Lehrling... Haus der Nöte, G. Ulrichstr. 19... Kinderleibes Mädchen... Junge Dame mit Schreibmasch...

Verchromen Chrom-Becker... Verchromen Chrom-Becker... Verchromen Chrom-Becker...

Wolle... Mehl... Gummi... Mehl... Gummi... Mehl...

Aus der NSDAP... Aus der NSDAP... Aus der NSDAP...

Preislisten... Preislisten... Preislisten...

Werbung... Werbung... Werbung...

„Da... ich bitte um Entschuldigung, Herr Paulus... ich... ich...“  
 „Sollten Sie das, anständiges Fräulein. Sie haben mich wirklich nicht belästigt. Das wollten Sie doch sagen. Aber nun kann ich mir auch Ihre Unhöflichkeit erklären. Das aufdröhnende Gäß, das Sie als allerdinge mehr oder weniger für sich in Anspruch nehmen, ist ein Verstoß gegen die öffentliche Ordnung. Sie werden den Winter benutzen, um die Däse erziehen lassen. Na, ist ja auch nicht so schlimm geworden, denn vor einem Unfall wurden wir zum Glück bewahrt.“

„Armgard, die Sie jetzt nicht ergriffen hätte, ich aufstehen zu dem jungen Mann hin, in dessen Augen Sie tiefe Beforgnis las.“  
 „Da, ich bin froh, daß alles gut abgelaufen ist. Ich verpöchte plötzlich an der Erde ein Klammern vor den Augen, so eigenartig wurde mir dann. Und als ich dann eine Gehalt vor mir sah, da habe ich mich wohl noch im letzten Augenblick zusammengegriffen. Wer weiß, wenn Sie nicht gerade zur Stelle gewesen wären, ob mich nicht noch ein Unglück betroffen hätte.“

„Die Hausfrau ist aber, daß absolut nichts passiert ist, meine Harald aufrecht.“  
 „Sie nicht.“  
 „Ich fahre heute den Wagen zum ersten Male. Papa hat ihn mir zu meinem Geburtstag geschenkt. Ich bin sonst wirklich keine schlechte Fahrerin. Wehren kann der Wagen aus Mannlein. Da war ich nicht so begierig, ihn auszuprobieren. Und nun gleich betraue ich ein Unglück, das ist ein schreckliches Döner. Nun mag ich ihn gar nicht mehr fahren.“

„Dann gefahrten Sie, daß ich den Wagen in die Garage fahre.“

Armgard sah ihn freundlich an.  
 „Ich wäre Ihnen sehr dankbar für Ihre Bemerkung.“

„Ich möchte Sie gern bitten, noch einen Augenblick zu uns zu kommen, Herr Paulus!“ sagte Armgard liebenswürdig, als der Wagen untergegrat war.

„Bitte, anständiges Fräulein, nehmen Sie es mir nicht übel, wenn ich Ihre freundliche Einladung ablehne. Aber meine Mutter erwartet mich um 7 Uhr zum Abendbrot... und ich möchte Sie nicht warten lassen.“

„Oh... dann natürlich. Sie sind ein guter Sohn, und... Sie haben noch eine... Mutter! Ich habe meine Mutter nie gefannt... oder vielmehr nicht mehr in Erinnerung. Sie starb, als ich drei Jahre alt war... Ah, dann nochmals vielen Dank für Ihre Bemerkungen.“

„Es reichte ihm ihre Hand hin, die er leise drückte.“  
 „Auf Wiedersehen, Herr Paulus!“ rief sie ihm von der großen Treppe der Villa zu.  
 „Auf Wiedersehen, anständiges Fräulein! Hoffentlich ist alles wieder in Ordnung?“

„Willkommen... auf Wiedersehen!“  
 „Sie war in der Haustür verschwunden.“  
 Harald ging mit schnellen Schritten zur Strohhöhle. Es war inzwischen 7 Uhr geworden. Da war es höchste Zeit für die Heimfahrt.

Am Fenster der Villa, die neben der Fabrik lag, hatte der Kommerzienrat gehandelt.  
 Er war erkrankt, seine Tochter mit dem Ingenieur zusammen zu sehen.

Er liebte es nicht, daß seine Angestellten mit seiner Tochter in Verbindung traten. Er selbst bemühte seit Jahren die nötige Distanz, um niemand ein freundschaftliches Verhältnis zwischen sich und

seinen Untergebenen aufkommen zu lassen. Er hielt diese Befehle für unbedingt notwendig, um vor Enttäuschungen und Überforderungen geschützt zu werden.

Er hatte auch in diesem Sinne auf Armgard eingewirkt, weil er es für selbstverständlich hielt, daß seine einzige Tochter, die berechnige Erbin seines beträchtlichen Vermögens, nur in seinen Kreisen verkehren, also denen ihr der für sie bestimmte Gatte auch kommen sollte.

Armgard war etwas eigenwillig. Da sie viel auf sich allein angewiesen war, hatte er oft genug beobachtet, daß sie, wie andere junge Damen seiner Gesellschaftskreise, auf dumme Gedanken kommen konnte. Deshalb hatte er auch den Plan ihrer Verheiratung mit dem Sohne seines langjährigen Geschäftsfreundes erwoogen und seine Zustimmung ins Auge gefaßt.

Armgard war ins Zimmer getreten.  
 Sie hatte sich schnell umgekleidet. Das Gesicht war noch gerötet von der Erregung über den so glücklich verlaufenen Zufallsfall.

„Sie begrüßte den Vater herzlich und erzählte ihm sofort das wichtige Ereignis.“  
 „Der Kommerzienrat hörte erkrankt zu.“  
 „Da loma!“ erklärte er schließlich kopfschüttelnd.

„Da muß ich ja eigentlich Ihrem Herrn Paulus noch dankbar sein. Aber eigentlich wollte ich dir den Kopf wischen, Armgard!“

Armgard blühte verwundert von ihrem Teller auf.  
 „Wieso denn, Papa?“  
 „Nun... du weißt doch, ich liebe nicht, wenn du... die Tochter des Kommerzienrats anhebt... dich mit meinen Angestellten auf so vertrauten Fuß stellst.“

„Eine feine Note hätte sich über das Gesicht Armgards gezogen.“  
 „Ich weiß wirklich nicht, was du in diesem Fall meinst, Papa.“

„Ich meine, daß die Menschen in abhängiger Stellung leicht die natürliche Ehrfurcht anfangen zu verlieren und Arbeitnehmer verwechseln möchten und den Mann, der sie von ihrem Arbeitgeber trennt, begreifen.“

„Ich... nein, Papa, das wird bei Herrn Ingenieur Paulus mit der Zeit sein. Ich habe ihn schon einige Male gesehen, habe aber immer drei Stunden mit ihm gewartet. Aber das eine habe ich festgestellt: Er ist ein liebenswürdiger, liebenswürdiger Mann, so ganz anders als die meisten Herren unserer Bekanntheit. Oh... er konnte mir wohl gefallen.“

„Armgard!“ Entsetzt legte der Kommerzienrat die rechte Handfläche, die er eben zum Wande klopfen wollte, auf den Teller zurück.  
 „Was hast du denn, Papa? Du siehst ja so furchtbar aus!“ Armgard lächelte aus vollem Galle.

„Ich muß erwidern, daß Armgard, strahlend über den Kopf, auf den sie sich so herzlich umarmte, in diesem Augenblicke, da sich wirklich ein glückliches Ereignis ereignete, nicht so sehr die Tochter des Kommerzienrats anhebt, und nun sage mir, was Sie mir der Herr Ingenieur gefaßt?“

„Weil wirklich gefallen und... Siehe nur, wie paar Schritte liegen. Und weil ich nicht will, daß meine Tochter wegwirft. Du verheißt mich, daß du mich nicht verlassen wirst.“

Armgard rüchelte sich auf. Ihre Augen schauten den Vater erblickt an.  
 (Fortsetzung folgt)

**WALHALLA**  
 Täglich 20.15 Uhr - Ruf 28385  
**Das glanzvolle Eröffnungs-Programm**  
**Kanonen des Lachens u. Könnens**  
 Sonntag auch 16 Uhr - Kleine Preise - Kinder die Hälfte  
 Vorverkauf ab 11 Uhr ununterbrochen

**Gasthaus Einicke, Reideburg**  
 Herrlicher Restaurant - Garten  
 Angenehm, Familien - Aufenthalt  
 an d. Bahnhof, d. Straßenbahn L.

**Gr. Mandolin-Konzert mit Tanz**  
 Sonntag, 21. Sept. 1935, 8.00 Uhr  
 ausgeführt von L. Halleck, Mandolin  
 Orchester unter persönlicher Leitung von  
 Kapellmeister Fritz Zechling.  
 35 Mann Eintritt frei!  
 Jeden Sonntag, ab 8 Uhr u. Sonntag ab 4 Uhr  
 der beliebte Tanz!  
 Ab 5 Uhr, Jed. Sonntag u. Sonntag.  
**München Oktoberfest!**

**Gasthaus Büschdorf**  
 Sonntag, 21. Sept.  
 Erstes großes  
**Militär-Konzert**  
 ausgeführt von Trompetenkorps  
 der Heeresmusikkapelle Halle  
 Leitung Musikstr. H. Baeß  
 Anfang 8 Uhr  
 anschließend BALL

**Crefos**  
 Sparkragen  
 werden nicht geschlecht, gewaschen, gebleicht, sondern nur mit kaltem Seifenwasser abgewaschen, mit dem Handtuch getrocknet u. sind so fort wieder gebrauchsfähig.

**Verkaufsstelle**  
 Halleische Dauerwäschere-Zentrale  
 D.C. Schatz  
 Gr. Steinstraße 56

**Veranstaltung Gasthof Seebad**  
 für die am 12. u. 13. Oktober stattfindende  
**große Kirmes**  
 suche ich Schausteller aller Art  
 Carl Glaser

**ATA putzt u. reinigt alles.**  
 In der sparsamen Streusieb-Flasche.  
 Hergestellt in den Persilwerken.

**SCHALLPLATTEN-VERKAUF**  
 VERLEIH - DACHSTR. 2.  
 Seit über 20 Jahren

**Rundfunk**  
 Reichsfunk Leipzig  
 Sonntag, 21. Sept.  
 5.00: Mitteltönen für den Bauer.  
 6.00: Orator u. Streichorchester.  
 6.30: Röntgen-Morgenmusik.  
 7.00: Nachrichten.  
 8.00: Wortauswahl.  
 8.30: Wortauswahl f. d. Hausfrau von der Kapelle Dresden.  
 9.00: Zeitungsbesprechung.  
 9.30: Wortauswahl f. d. Hausfrau von der Kapelle Dresden.

**Deutschlandsender**  
 Sonntag, 21. Sept.  
 6.00: Guten Morgen, lieber Hörer!  
 6.30: Wortauswahl f. d. Hausfrau.  
 7.00: Nachrichten.  
 7.30: Wortauswahl f. d. Hausfrau.  
 8.00: Wortauswahl f. d. Hausfrau.  
 8.30: Wortauswahl f. d. Hausfrau.  
 9.00: Wortauswahl f. d. Hausfrau.

**Schwarzburg**  
 Paris des Schwarzwalds  
 Sonntag, 22. Sept.  
 Abfahrt 7 Uhr von der Marktkirche, Ueber Camberg - Jena (Frühstück) - Radstadt - Blankenburg - Torgau - Schwarzburg. Daselbst Gelegenheit s. herrlichen Wanderungen, z. B. über den Trümpstein nach Bad Blankenburg oder im ob. Schwarzwalde nach Sittenfurt - Glashaus - Oberweißbach etc. Rückfahrt ab Schwarzb. 19 Uhr, an Halle 22 Uhr. Fahrpreis 7.75! Anmelde. nur bei  
 H.H. Reiseberatung

**Alte Promenade**  
 ab heute in der Ufa - 7. Woche der Parteitag der Freiheit

**Flugplatzkino**  
 Bestes Kino Kirchweg 10 Min. v. Osttraudendörfel  
 Sonntag, 21. Sept. 1935, 8.00 Uhr  
**Gr. Mandolin-Konzert mit Tanz**  
 ausgeführt von L. Halleck, Mandolin Orchester unter persönlicher Leitung von Kapellmeister Fritz Zechling.  
 35 Mann Eintritt frei!  
 Jeden Sonntag, ab 8 Uhr u. Sonntag ab 4 Uhr  
 der beliebte Tanz!  
 Ab 5 Uhr, Jed. Sonntag u. Sonntag.  
**München Oktoberfest!**

**Gasthaus Büschdorf**  
 Sonntag, 21. Sept.  
 Erstes großes  
**Militär-Konzert**  
 ausgeführt von Trompetenkorps der Heeresmusikkapelle Halle  
 Leitung Musikstr. H. Baeß  
 Anfang 8 Uhr  
 anschließend BALL

**Auf zum BRUNNENFEST**  
 Bad Dürrenberg  
 Sonntag, 22. Sept. Abfahrt 13.40 Uhr  
 13.40 Uhr Abfahrt. Auf d. Postplatz  
 Schaubuden, Kispodrom usw. Führung durch d. Badeanlagen in allen Lokalen Sonderveranstaltungen. Fahrpreis inkl. Festabschloß Mk. 1.60  
 Anmeldung u. Kartenverkauf bei  
**KCN - Reiseberatung**  
 Gr. Ulrichstraße 16, Tel. 27891

**Aus Ihrem Stoff**  
 fertige ich elegante Anzüge einstück, guter Zulauf von 30 - 40 Mk. an.  
**Meyer, Krückenbergstraße 2.**

**SCHALLPLATTEN-VERKAUF**  
 VERLEIH - DACHSTR. 2.  
 Seit über 20 Jahren

**Rundfunk**  
 Reichsfunk Leipzig  
 Sonntag, 21. Sept.  
 5.00: Mitteltönen für den Bauer.  
 6.00: Orator u. Streichorchester.  
 6.30: Röntgen-Morgenmusik.  
 7.00: Nachrichten.  
 8.00: Wortauswahl.  
 8.30: Wortauswahl f. d. Hausfrau von der Kapelle Dresden.  
 9.00: Zeitungsbesprechung.  
 9.30: Wortauswahl f. d. Hausfrau.

**Deutschlandsender**  
 Sonntag, 21. Sept.  
 6.00: Guten Morgen, lieber Hörer!  
 6.30: Wortauswahl f. d. Hausfrau.  
 7.00: Nachrichten.  
 7.30: Wortauswahl f. d. Hausfrau.  
 8.00: Wortauswahl f. d. Hausfrau.  
 8.30: Wortauswahl f. d. Hausfrau.  
 9.00: Wortauswahl f. d. Hausfrau.

**Kleider- und Mantelstoffe**  
 Kleider-Schotten 1.25  
 Perl-Crêpe 1.45  
 Tuch-Schotten 1.95  
 Crêpe-Rayé 2.45  
 Moos-Ashalaine 3.90  
 Sand-Crêpe 4.50  
 Mantel-Bouclé 3.75  
 Sportmantel-Stoffe 4.50  
 Mantel-Bouclé 4.50

**Seidenstoffe**  
 Taffet-Schotten 1.95  
 Marocain-Druck 1.95  
 Crêpe-Flamengé 1.95  
 Crêpe-Reversible 2.35  
 Flamengé-Façonné 2.90  
 Crêpe-Satin 3.45

**Preiswerte Stoffe für den Herbst!**

**„Sprechenden“ Ullstein-Schnitt!**

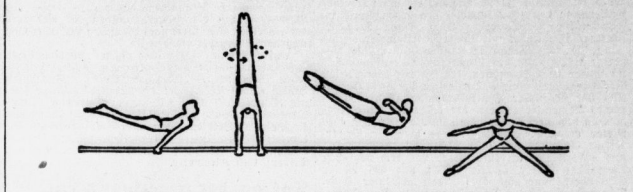


Kurze Sportschau

Mit dem nächsten Radprobenlauf... Der Deutsche Fußball-Bund führt in der Zeit...

das zwischen dem VfR Bernau und dem Nordmark... Das Spiel der VfR Bernau...

Aus den olympischen Turnübungen



Vier Rippen müssen bei den Olympischen Turnübungen überworfen werden... Aus dem Rückenstand...

Die Deutsche Turnerschaft

Der Deutsche Turnerschaft... Die Deutsche Turnerschaft...

Hallische Turnerschaft

Hallische Turnerschaft... Die Turnerschaft der Turnvereine...

Was gibt's auf dem Turf?

Durch die Anwesenheit des Generalkommandanten... Was gibt's auf dem Turf?

Der Kampf ums braune Leder

Der Kampf ums braune Leder... Der Kampf ums braune Leder...

Der Kampf ums braune Leder

Der Kampf ums braune Leder... Der Kampf ums braune Leder...

Der Kampf ums braune Leder

Der Kampf ums braune Leder... Der Kampf ums braune Leder...

San Sebastian

San Sebastian... Das letzte Große Preis-Wettbewerb...

San Sebastian

San Sebastian... Das letzte Große Preis-Wettbewerb...

San Sebastian

San Sebastian... Das letzte Große Preis-Wettbewerb...

Radrennen Halle

Radrennen Halle... Das letzte Große Preis-Wettbewerb...

Radrennen Halle

Radrennen Halle... Das letzte Große Preis-Wettbewerb...

Radrennen Halle

Radrennen Halle... Das letzte Große Preis-Wettbewerb...

Handball-Rundblick

Handball-Rundblick... Während in einigen Gauen...

Handball-Rundblick

Handball-Rundblick... Während in einigen Gauen...

Handball-Rundblick

Handball-Rundblick... Während in einigen Gauen...

16 mal um den Potal

16 mal um den Potal... Es war nicht zu erwarten...

16 mal um den Potal

16 mal um den Potal... Es war nicht zu erwarten...

16 mal um den Potal

16 mal um den Potal... Es war nicht zu erwarten...

Verkehrsliste

Verkehrsliste... Die Staffei A hat folgende Spiele...

Verkehrsliste

Verkehrsliste... Die Staffei A hat folgende Spiele...

Verkehrsliste

Verkehrsliste... Die Staffei A hat folgende Spiele...

Vereins-Anzeigen

Vereins-Anzeigen... Der Turnverein...

3 erste Preise für Deutschland

Bei feindlichem Wetter brachte der Schlußlauf des ersten internationalen Segelfluggelages auf dem Jungfernsaal von Weimar...

Es gibt keinen Aufstieg, der nicht beginne bei der Wurzel des nationalen, wirtschaflichen und wirtschaftlichen Lebens, beim Bauern.

Der Segelfluger in Weimar, der heute seine Segelfahrt bei der Segelfluggelagerung im Sommerhofe und Gabelhof im Jungfernsaal...

Aus Gesellschaft und Vereinen

Gesangverein "Wurte"

Der Gesangverein "Wurte", der heute seine Segelfahrt bei der Segelfluggelagerung im Sommerhofe und Gabelhof im Jungfernsaal...

Beitragung der Sozialisten im Kreis...

Die Sozialisten im Kreis Weimar haben bei der Segelfluggelagerung im Sommerhofe und Gabelhof im Jungfernsaal...

Reisebericht deutscher Sportler, von Anhalt - Weimar...

Im letzten Sonntag fand am Anhaltener Weidwerk bei der Segelfluggelagerung im Sommerhofe und Gabelhof im Jungfernsaal...

Wiederholte Sperrung...

Wiederholte Sperrung der Weimarer Weidwerke durch die Segelfluggelagerung im Sommerhofe und Gabelhof im Jungfernsaal...

Wiederholte Sperrung...

Wiederholte Sperrung der Weimarer Weidwerke durch die Segelfluggelagerung im Sommerhofe und Gabelhof im Jungfernsaal...

Wiederholte Sperrung...

Wiederholte Sperrung der Weimarer Weidwerke durch die Segelfluggelagerung im Sommerhofe und Gabelhof im Jungfernsaal...

Alle Ballons gelandet

Der vorläufige Ergebnis des Gordon-Bennett-Fluges. Die beiden noch fehlenden Meldungen der Ballons...

Tot an der Eigerwand entdeckt

Obel findet einen der vermissten Bergsteiger. Ober Ude fand am Donnerstagmorgen mit einem Alpinistengenie...

Amundsen-Ausflugern gefunden

Nach einer Mitternachtung auf dem Kap Nord wurde ein Amundsen-Ausflugern gefunden...

Gummiwärmflaschen Gummi-Bieder

Die beiden noch fehlenden Meldungen der Ballons. Die beiden noch fehlenden Meldungen der Ballons...

Bitte, machen Sie...

Bitte, machen Sie es möglich den Anzeigentext fertig. In der HN-Anzeigen-Annahmestelle...

Die Küche ist das...

Die Küche ist das Zentrum des Hauses. In der Verbindung mit dem praktischen...

Prophete Radio

Prophete Radio. Die Küche ist das Zentrum des Hauses. In der Verbindung mit dem praktischen...

Prophete Radio

Prophete Radio. Die Küche ist das Zentrum des Hauses. In der Verbindung mit dem praktischen...

Prophete Radio

Prophete Radio. Die Küche ist das Zentrum des Hauses. In der Verbindung mit dem praktischen...

Prophete Radio

Prophete Radio. Die Küche ist das Zentrum des Hauses. In der Verbindung mit dem praktischen...

Prophete Radio

Prophete Radio. Die Küche ist das Zentrum des Hauses. In der Verbindung mit dem praktischen...

Prophete Radio

Prophete Radio. Die Küche ist das Zentrum des Hauses. In der Verbindung mit dem praktischen...

Es schmeckt...

Es schmeckt wie ein Wohlgeschmack. Die Küche ist das Zentrum des Hauses. In der Verbindung mit dem praktischen...

Manomalz

Manomalz. Die Küche ist das Zentrum des Hauses. In der Verbindung mit dem praktischen...

Möbel-Becker

Möbel-Becker. Die Küche ist das Zentrum des Hauses. In der Verbindung mit dem praktischen...

Möbel-Becker

Möbel-Becker. Die Küche ist das Zentrum des Hauses. In der Verbindung mit dem praktischen...

Möbel-Becker

Möbel-Becker. Die Küche ist das Zentrum des Hauses. In der Verbindung mit dem praktischen...

Möbel-Becker

Möbel-Becker. Die Küche ist das Zentrum des Hauses. In der Verbindung mit dem praktischen...

Möbel-Becker

Möbel-Becker. Die Küche ist das Zentrum des Hauses. In der Verbindung mit dem praktischen...

Für den Herbst

Für den Herbst. Die Küche ist das Zentrum des Hauses. In der Verbindung mit dem praktischen...

Für den Herbst

Für den Herbst. Die Küche ist das Zentrum des Hauses. In der Verbindung mit dem praktischen...

Sie wollten doch...

Sie wollten doch für die Sonnabend-Ausgabe eine Kleinanzeige aufgeben?

Schneller

Schneller. Die Küche ist das Zentrum des Hauses. In der Verbindung mit dem praktischen...

Futterkartoffeln

Futterkartoffeln. Die Küche ist das Zentrum des Hauses. In der Verbindung mit dem praktischen...

Büretts und Schreibschränke

Büretts und Schreibschränke. Die Küche ist das Zentrum des Hauses. In der Verbindung mit dem praktischen...

Büretts und Schreibschränke

Büretts und Schreibschränke. Die Küche ist das Zentrum des Hauses. In der Verbindung mit dem praktischen...

Die Küche ist das...

Die Küche ist das Zentrum des Hauses. In der Verbindung mit dem praktischen...

Prophete Radio

Prophete Radio. Die Küche ist das Zentrum des Hauses. In der Verbindung mit dem praktischen...

Prophete Radio

Prophete Radio. Die Küche ist das Zentrum des Hauses. In der Verbindung mit dem praktischen...

Prophete Radio

Prophete Radio. Die Küche ist das Zentrum des Hauses. In der Verbindung mit dem praktischen...

Prophete Radio

Prophete Radio. Die Küche ist das Zentrum des Hauses. In der Verbindung mit dem praktischen...

Es schmeckt...

Es schmeckt wie ein Wohlgeschmack. Die Küche ist das Zentrum des Hauses. In der Verbindung mit dem praktischen...

Manomalz

Manomalz. Die Küche ist das Zentrum des Hauses. In der Verbindung mit dem praktischen...

Möbel-Becker

Möbel-Becker. Die Küche ist das Zentrum des Hauses. In der Verbindung mit dem praktischen...

Möbel-Becker

Möbel-Becker. Die Küche ist das Zentrum des Hauses. In der Verbindung mit dem praktischen...

Möbel-Becker

Möbel-Becker. Die Küche ist das Zentrum des Hauses. In der Verbindung mit dem praktischen...

Möbel-Becker

Möbel-Becker. Die Küche ist das Zentrum des Hauses. In der Verbindung mit dem praktischen...

Möbel-Becker

Möbel-Becker. Die Küche ist das Zentrum des Hauses. In der Verbindung mit dem praktischen...